

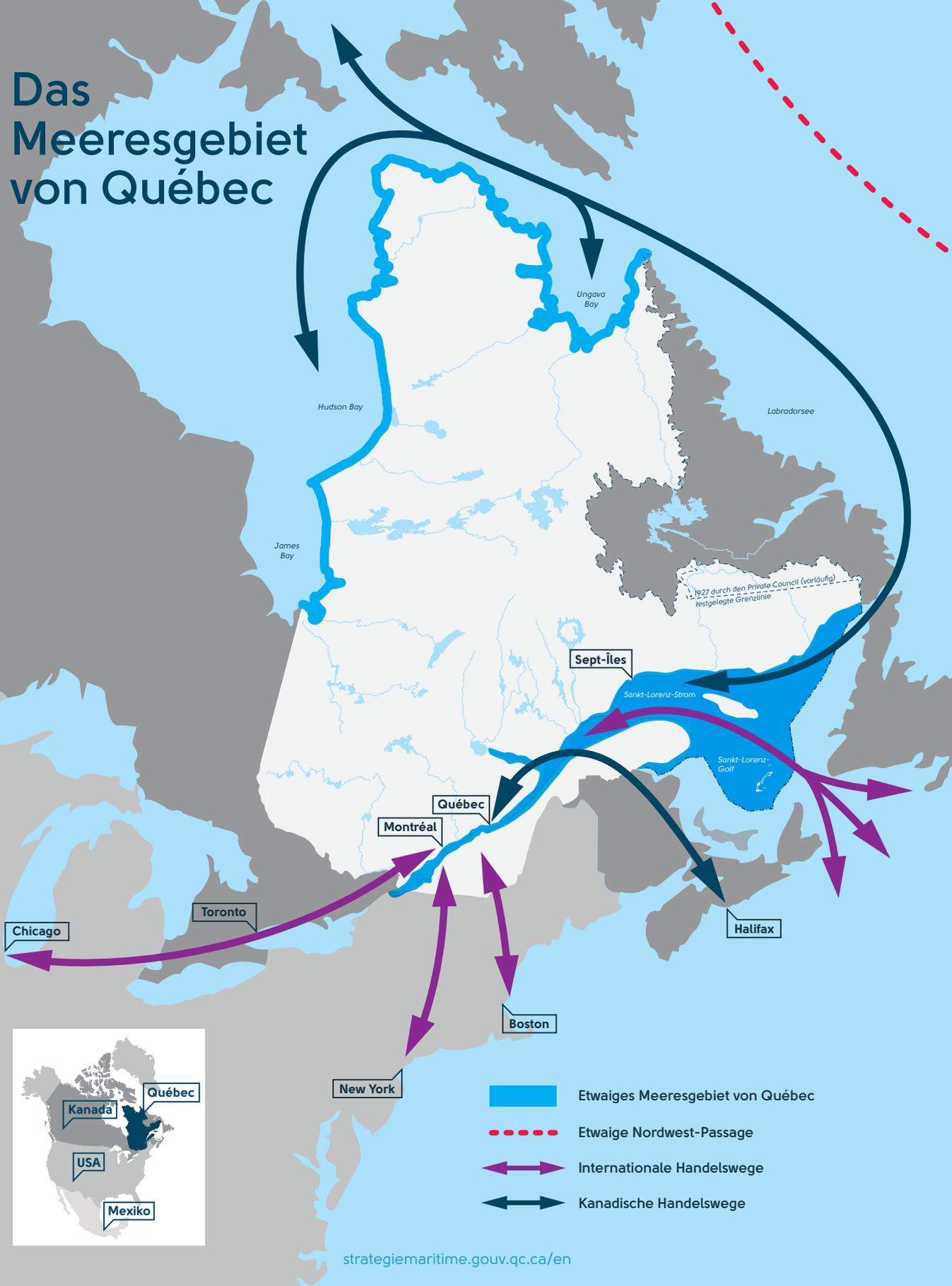


DIE MARITIME STRATEGIE

Québec, ein unverzichtbarer
Partner in Nordamerika

Québec 

Das Meeresgebiet von Québec



Die Maritime Strategie von Québec ist ein ambitioniertes, zukunftsweisendes Projekt zur Nutzung einer Ressource mit unbegrenztem Entwicklungspotenzial: dem Sankt-Lorenz-Strom.



©Fednav, Federal Mayumi



Das Tor zu Amerika

Der Sankt-Lorenz-Strom, der sich von den großen Seen bis zum Sankt-Lorenz-Golf über 3200 Kilometer erstreckt, ist ein einmaliger direkter Zugangsweg zur Kernregion Nordamerikas.

Der Schifffahrtsweg des Sankt-Lorenz-Stroms ist die größte Wasserstraße des nordamerikanischen Kontinents und der kürzeste Weg von Europa in den amerikanischen Mittelwesten. Er bietet zudem beste Zugangsmöglichkeiten zum gesamten Nordosten von Amerika und somit die Möglichkeit, von Montréal aus in einem Umkreis von 1000 Kilometern 135 Millionen Verbraucher zu erreichen.

Mehr als 70% der Québecer Bevölkerung leben entlang oder in der Nähe des Sankt-Lorenz-Stroms, desgleichen ein großer Teil der Unternehmen, von denen viele den Seeverkehr als strategischen Zugang zu Märkten im In- und Ausland nutzen.

Die Nordküste (nördlicher Teil des Québecer Meeresgebiets) erstreckt sich über 2700 Kilometer und ist das Tor zu einer Region, die in den kommenden Jahren im Rahmen einer weiteren bedeutenden Initiative der Regierung von Québec, dem Plan Nord, intensiv entwickelt werden wird.

// Québec soll die Drehscheibe des transatlantischen Handels werden. //

Philippe Couillard
Premierminister von Québec

Ein strategischer Ort für Investitionen

Mit der maritimen Strategie stellt sich Québec auf die großen Veränderungen ein, die sich im Seeverkehr abzeichnen.

Die Unterzeichnung des umfassenden Wirtschafts- und Handelsabkommens zwischen Kanada und der EU (CETA), kombiniert mit dem Nordamerikanischen Freihandelsabkommen (NAFTA) kann es Québec ermöglichen, sich als Drehscheibe für Import und Export zwischen Europa und Nordamerika mit seinen 475 Millionen Verbrauchern zu positionieren.

Die Maritime Strategie unterstützt die Umsetzung des Plan Nord, indem sie den Zugang zu den nördlichen Gebieten und den maritimen Infrastrukturen fördert. Hier werden das Québécois Know-how im Transportwesen und in der Entwicklung des Nordens in vollem Umfang zum Tragen kommen.



Intermodale Verkehrsinfrastrukturen: der Eckpfeiler für den internationalen Handel in Amerika

Québec als Provinz verfügt über ein äußerst leistungsstarkes multimodales System:

ein strategisches Netz von Häfen, darunter insbesondere die Häfen von Montréal, Trois-Rivières, Bécancour, Québec City und Sept-Îles;

ein Straßennetz, das sowohl an die Häfen als auch an die kanadischen und amerikanischen Autobahnen (Interstate) angebunden ist;

drei Eisenbahnnetze: Canadian Pacific (CP), Canadian National (CN) und CSX Transport;

Zugang zu fünf Grenzübergängen, die den Großteil der LKW-Transporte in die und aus den USA abfertigen: Windsor-Detroit, Niagara-Fort Érié, Sarnia, Lacolle und Lansdowne;

drei internationale Flughäfen: Montréal, Québec sowie Montréal-Mirabel.

Die Regierung von Québec macht sich zum Ziel:

Logistikzentren im Großraum Montréal einzurichten, um ein positives Geschäftsumfeld für Privatinvestitionen im Verkehrs- und Logistikbereich zu schaffen und damit die Region zu einem bevorzugten Anlaufpunkt in Nordamerika zu machen;

bei den Hafenentwicklungsprojekten für Komplementarität mit den Straßen- und Schieneninfrastrukturen zu sorgen und Rahmenbedingungen für eine Logistikkette zu schaffen, die für Exporteure und Importeure die Transportkosten reduziert.



Eine maritime Wirtschaft mit gewaltigem Potenzial

Spezialisierte Logistikzentren

Mit Blick auf das gewaltige Wachstumspotenzial des Welthandels beabsichtigt Québec, ein wesentliches Glied in der Logistikkette der Transitfracht, die u.a. für die großen Märkte im Nordosten Amerikas bestimmt ist, zu werden sowie mit Québécoiser Arbeitskräften und Know-how Mehrwert zu schaffen.

Im Rahmen der Maritimen Strategie setzt die Regierung auf die Entwicklung von Logistikzentren, die auf bestimmte Märkte oder Bedürfnisse zugeschnitten sind und Québec zum attraktivsten Standort in Nordamerika machen werden. Diese großen multimodalen Industrieparks werden Lösungen im Umschlag und Sammelgutverkehr, im Zoll- und Finanzwesen, in der Integration von IuK-Technologien, im Förderwesen und im Bereich Forschung und Entwicklung anbieten.

Das Ziel ist klar: es geht darum, ein günstiges Geschäftsklima für Privatinvestitionen im Bereich Verkehr und Logistik zu schaffen. Dazu sollen im Rahmen der Maritimen Strategie insbesondere Vertriebszentren für große internationale Einzelhandels- und Produktionsunternehmen eingerichtet werden.

Industriehafengebiete im Dienst der Wirtschaft

Québec besitzt bereits ein strategisches Hafennetz von internationalem Niveau. Um das Wirtschaftspotenzial seines Meeresgebiets zu optimieren, sieht Québec vor, im Rahmen seiner Maritimen Strategie das Konzept der Industriehafengebiete zu entwickeln, welche Unternehmen einen effektiven komparativen Kostenvorteil bieten.

Die Unternehmen werden in ihrer Nähe Produktionsstätten, benachbarte Wirtschaftszweige und Infrastrukturen für See-, Schienen- und Straßenverkehr finden, die es ihnen ermöglichen, Waren schnell und effizient zu transportieren und Rohstofflieferungen entgegenzunehmen. So profitieren sie von einer größeren Synergie zwischen dem maritimen Sektor und benachbarten Wirtschaftszweigen, ob im Fertigungs- verarbeitenden oder sonstigem Sektor.



Schutz des Meeresgebiets und seiner Ökosysteme

Ein bedeutendes Natur- und Kulturerbe

Das Meeresgebiet von Québec beinhaltet eine Fülle unterschiedlicher Ökosysteme, die von großer ökologischer, historischer und kultureller Bedeutung sind. Für den Erhalt seiner Ressourcen stützt sich Québec auf zwei Grundsätze: eine methodische und integrierte Herangehensweise und das Leitbild einer nachhaltigen Entwicklung.

Die Regierung von Québec beabsichtigt, die internationalen Zielvorgaben für Meeresschutz zu erreichen und 10% des Meeresgebiets zu Meeresschutzgebieten zu erklären.

Die Seeschifffahrt bietet beste Zukunftsperspektiven, da sie ein alternativer Verkehrsträger ist, der weniger Treibhausgase ausstößt. Die Regierung von Québec ist bestrebt, diese neuen Umstände bei gleichzeitiger Einhaltung strengster internationaler Sicherheitsanforderungen zu nutzen. Dazu soll im Rahmen der Maritimen Strategie ein Québecer Kompetenzzentrum für Prävention, Bereitschaftsplanung und Umweltkatastropheneinsätze eingerichtet werden, um das mit der Verschiffung von Mineralöl und anderen Gefahrstoffen verbundene Risikomanagement zu verbessern.

Forschung und Innovation: Grundpfeiler der Maritimen Strategie

Im Bereich der Forschung und Innovation verfügt Québec über ein ausgedehntes Netz von französisch- und englischsprachigen Institutionen, die bereits gut etabliert sind und internationalen Ruf genießen. Die Maritime Strategie wird Gelegenheiten für internationale Zusammenarbeit bieten, um fachübergreifende Projekte wirtschaftlich zu optimieren, Sachkenntnisse auszutauschen und hochqualifizierte Arbeitskräfte auszubilden.



Das Meeresgebiet als Faktor für wirtschaftlichen, ökologischen und gesellschaftlichen Reichtum

Die Gemeinden im Mittelpunkt der Maritimen Strategie

Die aktive Mitgestaltung durch Gebietskörperschaften bei der Umsetzung der Maritimen Strategie und die gesellschaftliche Akzeptanz sind für den Erfolg dieses ambitionierten und innovativen Projekts von entscheidender Bedeutung.

Die Regierung von Québec setzt daher auf eine vertrauensvolle Beziehung und einen ständigen Dialog mit den örtlichen Gemeinden, um diese für die Maritime Strategie zu gewinnen.

Für mehrere Gemeinden - zu diesen gehören auch indigene Gemeinden im Norden von Québec oder jene, die in abgelegenen Gebieten oder auf Inseln angesiedelt sind - ist der Zugang zum Meer für deren Grundversorgung sowie deren wirtschaftliche und soziale Entwicklung unerlässlich.

Ein einmaliges und vielfältiges touristisches Angebot

Die internationale Kreuzfahrtindustrie hat sich in den letzten Jahren sprunghaft entwickelt. Diesbezüglich hat der Sankt-Lorenz-Strom das Potenzial, ein Weltklasse-Reiseziel zu werden. Zu diesem Zweck unterstützt die Regierung von Québec Initiativen zur Entwicklung des Sektors der Ausflugskreuzfahrten, Beobachtung von Meerestieren sowie der Naturlandschaften und historischen Stätten, für die Québec berühmt ist.



Die Maritime Strategie: eine zukunftsweisende Vision

Die Maritime Strategie von Québec berücksichtigt, dass wirtschaftliche, soziale und ökologische Aspekte untrennbare Bestandteile einer nachhaltigen Entwicklung sind und setzt auf:

einen methodischen und integrierten Ansatz, der die verschiedenen Regierungsebenen sowie die gesamte Zivilgesellschaft einbezieht;

internationale Zusammenarbeit, bei der sich im maritimen Bereich tätige Wirtschaftsakteure aus dem In- und Ausland zusammenschließen und Fachkenntnisse und bewährte Vorgehensweisen austauschen können;

einen Finanzrahmen von mehr als 1,5 Milliarden kanadische Dollar (ca. 1 Milliarde Euro) über fünf Jahre und globale Investitionen von mehr als 9 Milliarden kanadische Dollar (ca. 6,2 Milliarden Euro) über die nächsten fünfzehn Jahre.

Québec ist startbereit und bietet seinen Partnern ein sich rapide entwickelndes Fachwissen, modernste Infrastrukturen und einen breiten, ständig wachsenden Markt.

Québec lädt alle Investoren und Interessenten aus der Industrie, Regierungskreisen, den Hochschulen und der Forschung ein, gemeinsam eine äußerst vorteilhafte Partnerschaft aufzubauen.

Mehr Informationen über die Maritime Strategie finden Sie unter strategiemaritime.gouv.qc.ca/en